

Jesus sagt... So stiehlt der Feind eure Tugend... Stolz, Ärger & Eine Entschuldigung

19. September 2015 - Worte von Jesus an Schwester Clare

(Clare) Der Herr ist mit uns, liebe Familie und heute Abend hat Er eine wunderbare Botschaft über Vergebung und die Auswirkungen, die Ärger und Unversöhnlichkeit haben können. Und wie üblich bin ich das Versuchskaninchen...

Alles fing heute Abend an, als Jesus und ich tanzten. Er führte mich auf eine Veranda. Der Mond leuchtete und sein Licht glitzerte auf der Wasseroberfläche und direkt vor uns befand sich eine gelbe Rose. Wir saßen auf einer kunstvoll verzierten Bank in diesem ganz besonderen Garten.

Jesus begann... "Wir befinden uns im Garten deines Herzens."

(Clare) 'Wirklich?'

(Jesus) "Ja... Wirklich."

(Clare) Nun, ich dachte, ich prüfe nach, ob es Der Herr ist, weil ich letzte Nacht eine ziemlich schwierige Zeit hatte, die Botschaft zu empfangen - das wird später in dieser Botschaft noch erwähnt. Also ging ich zu den 'Bibel Verheissungen' und ich bekam Demut und langes Leben. Und ich dachte, 'oh je'. Ich hoffte auf 'Heiliger Geist'. Also konnte ich nicht weitermachen mit der Botschaft, weil ich Angst hatte, dass es nicht Der Herr sei, da ich gestern Abend auch einen Fehlstart hatte.

(Clare)'Herr, hältst Du Dein Wort vor mir zurück wegen meinem Stolz?'

(Jesus) "Nein Meine Liebe, Ich erinnere dich nur daran, dass du in Sachen Demut noch einen weiten Weg vor dir hast."

(Clare) 'Ich weiss Herr. Es tut mir leid.'

(Jesus) "Nun, Ich bin mit dir und wir werden diesen Weg zusammen gehen."

(Clare) An diesem Punkt ging ich noch einmal zu den 'Bibelverheissungen' und ich bekam 'Heiliger Geist'. Und Ezechiel bekam auch eine Bestätigung, denn wir arbeiten immer zusammen. Er betet für mich, während ich eine Botschaft empfangen und das räumt wirklich den Weg frei. Dann begann der Herr mit mir über eine Situation zu sprechen...

(Jesus) "Einige Leute sind sich nicht bewusst, was sie tun. Für sie brauchst du eine extra Portion Gnade, um nicht die Geduld zu verlieren."

(Clare) 'Ja, ich weiss Herr. Ich mag es nicht, wenn ich die Geduld verliere und ärgerlich werde. Ich weiss, dass es der Stolz ist, der sein hässliches Gesicht zeigt.'

(Jesus) "Ich sage nicht, dass sie keine Korrektur nötig haben, aber Ich würde es vorziehen, wenn du es tun würdest, ohne emotional darin verwickelt zu werden. Das ist nicht gesund."

(Clare) 'Wie kann ich verhindern, dass ich ärgerlich oder wütend werde?'

(Jesus) "Durch Mitgefühl, Verständnis und Vergebung. All jene lieblichen Früchte der Demut."

(Clare) 'Ja, jetzt kann ich sehen, warum ich sehr wenig Demut besitze.'

(Jesus) "Ich sagte nicht, dass du sehr wenig hast. Ich sagte, dass du noch einen weiten Weg vor dir hast."

(Clare) Ich lächelte... Nun, ich vermute, in seiner eigenen Art ist dies irgendwie eine Bestätigung. Irgendwie wie ein indirektes Kompliment, aber selbst das ist gesund für mich.

(Jesus) "Nun, Meine süsse Braut, Ich möchte nicht, dass du dein Gleichgewicht verlierst, denn wenn du so einfach zu einem Wutanfall provoziert werden kannst, kannst du in einem Schlüsselmoment, wenn Ich dich brauche für Andere, ganz einfach abgelenkt werden. Ist es nicht genau das, was passiert ist?"

(Clare) 'Ja Herr, ist es.'

(Jesus) "Du kannst es bei Ezeziel erkennen, wenn er sein Gleichgewicht verliert, aber du hast Mühe, es bei dir selbst zu erkennen. Wie auch immer, es hat die gleiche Auswirkung auf dich wie auf ihn. Es beraubt euch eurer Konzentration auf andere Dinge, es erschöpft eure mentale, emotionale und physische Energie und es veranlasst euch, eurem Schwanz nachzujagen, in einer Situation, die sehr wahrscheinlich nicht geklärt werden wird, wie ihr es gerne hättet."

"Dies ist sanfter als ein Überraschungsschlag, dies ist mehr wie stolpern. Ihr lebt im Frieden und im Vertrauen und ganz plötzlich stolpert ihr über etwas, das ihr nicht seht und ihr fällt... ihr werdet ärgerlich oder wütend. Warum erklärst du nicht, was passiert ist."

(Clare) 'Hmmm. Muss ich?'

(Jesus) "Nein. Es ist nur ein Vorschlag."

(Clare) 'Genau. Als ob ich Dir jemals irgend etwas abschlagen würde, Herr.'

(Jesus) "Hmmm... Du verweigerst Mir deine dunklen Schokoladeriegel?"

(Clare) Oh Herr, Du weisst, dass dies nur Medizin ist, die mir hilft, mich zu konzentrieren... Ich habe das Gefühl, dass ich Einen brauche, bevor diese Botschaft vorüber ist.

(Jesus) "Wirklich?"

(Clare) Er schaute mich ironisch an, versuchend, ein Lächeln zurückzuhalten.

Da ich nicht die ganze Geschichte erzählen wollte, mit wem ich verärgert war, fing ich an, etwas Entsprechendes zu erfinden. Aber zuerst sagte ich... 'Die Fakten sind geändert, um die unschuldige Person zu schützen...' Und dann begann ich folgende Geschichte... 'Da war ein älterer Gentleman, der einen Kommentar geschrieben hat unter einem unserer Videos...'

Der Herr hielt mich sofort auf... Er fiel mir ins Wort und sagte...

(Jesus) "Du lügst."

(Clare) 'Also kann ich keine Entsprechung nutzen, auch wenn ich erklärt habe, dass ich die Fakten geändert habe?'

(Jesus) "Nein"

(Clare) 'Ok, ich erzähle alles. Ich wurde ungeduldig mit Einer unserer Zuhörerinnen, die etwas geschrieben hatte, wo ich fühlte, dass es Den Herrn und uns falsch darstellte und es machte mich

wütend. Also war Ich eher kühl mit meiner Antwort... Eigentlich ist dies bereits das zweite Mal, wo ich ein bisschen kurz angebunden war mit dieser Person...'

(Jesus) "Komm, beende die Geschichte."

(Clare) Ich dachte bei mir... 'Oh, dies kann nicht Der Herr sein, ich muss getäuscht sein.' Also ging ich zu den Bibelverheissungen und was denkt ihr, habe ich bekommen? 'Heiliger Geist.' Also kann ich mich hier nicht herauswinden und es ist nicht lustig.

(Jesus) "Nein, dies ist nicht lustig, aber es ist nötig. Du schuldest ihr eine Entschuldigung."

(Clare) 'Ja, ich weiss Herr.'

(Jesus) "Also heraus damit."

(Clare) 'Ich verstehe nicht, warum ich mich fühle, als ob ich einen Ziegelstein verschluckt hätte und warum ich weine.'

(Jesus) "Du warst verletzt und bist nicht gut damit umgegangen. Nur weil Jemand Mich falsch darstellt, gibt dir das nicht das Recht, grob zu sein. Du musst trotzdem sanft und vergebend sein."

(Clare) Auf alle Fälle, nachdem ich meine kühle Antwort hinterlassen hatte und dies war nicht das erste Mal, dass ich ein bisschen gereizt war wegen dieser jungen Frau, fing ich an, innerlich zu kochen und ich sagte zu mir selbst... 'Dies ist nicht gut, ich muss hier raus.' Ich erzählte es Ezeziel und er fing an zu brodeln und die Brühe wurde immer dicker. Wir Beide versuchten, uns selbst Gewalt anzutun, aber etwas hatte uns fest im Griff. Der Herr unterbrach hier und sagte...

(Jesus) "Etwas wie der Einfluss der dunklen Materie?"

(Clare) War es das, was es war?

(Jesus) "Ähnlich. Du hattest es mit einem Dämon der Unversöhnlichkeit zu tun."

(Clare) Nun, als ich ins Gebet kam, um die Botschaft zu empfangen, nach jenem Zwischenfall, hatte ich eine harte Zeit. Eigentlich kam ich ungefähr 6 Absätze weit mit der Botschaft und dachte... 'Dies ist nicht der Herr'. Also rief ich Ezeziel, um mir Rückendeckung zu geben und er sagte mir... 'Das ist nicht der Herr' und ich musste es entfernen.

Aber warum liess Der Herr zu, dass ich 6 Absätze weit kam, bevor ich realisierte, dass es entweder aus meinem eigenen Kopf oder von einem familiären Geist kam?

(Jesus) "Es war jener Dämon der Unversöhnlichkeit, der dir eine plausible Geschichte erzählte."

(Clare) Wow. Das ist sehr interessant... Also das ist es, was geschieht! Wenn wir sündigen, kommt ein Dämon herein und erzählt uns etwas Plausibles, aber es ist nicht die Wahrheit. Warum erlaubt Der Herr eigentlich, dass wir getäuscht werden?

Es ist immer der Stolz. Und die Lesungen, die ich bekam, gingen Alle um Demut. Ich wusste, dass Der Herr mit meiner harten Haltung arbeitete, aber Ezeziel sprach es an... 'Versöhnlichkeit, du musst ihr vergeben.' Also handelten wir aus dem Willen heraus, ihr zu vergeben, obwohl ich innerlich immer noch wütend war. Es fühlte sich nicht wie Vergebung an, aber es war ein Akt des Willens. Und bald danach begann Der Herr, mir die Botschaft zu geben, die Er mehrere Male bestätigte. Also zurück zu dieser Situation, der Herr begann wieder zu sprechen...

(Jesus) "Also was möchtest du sagen?"

(Clare) 'Es tut mir leid, Eden's Secret, dass ich die Geduld verloren habe mit dir. Ich hätte es ganz anders angehen sollen. Bitte vergib mir.'

(Jesus) "Das ist gut. Jetzt erzähle den Rest."

(Clare) Nun, mittendrin, als ich sehr aufgewühlt war wegen dem Kommentar, klingelte das Telefon. Ich dachte... 'Ich nehme diesen Anruf jetzt nicht entgegen.' Also liess ich es klingeln und klingeln und klingeln. Ich war einfach zu wütend über den Kommentar und ich wollte mit Niemandem telefonieren, basta.

Aber das Telefon klingelte wieder und ich realisierte, dass es Carol war, die mich nie anruft und ganz sicher nicht zweimal hintereinander. Also wusste ich, dass es wichtig sein musste und ich nahm den Anruf entgegen. Es war Carol, die mir dann vom Tod ihres Schwagers und dessen Frau erzählte, die in einem tragischen Motorradunfall, der gerade geschehen war, ums Leben gekommen sind.

(Jesus) "Also seht ihr Meine Kinder, die Teufel sind clever. Sie werden eine Ablenkung arrangieren in einem Schlüsselmoment, um euch von dem, was wirklich wichtig ist, abzulenken. Sie werden Ärger, Spaltung und Stolz verursachen, während eine andere Situation sich zuspitzt, die eure sofortige Aufmerksamkeit erfordert.

"Ich kann euch nicht sagen, wie viele tausend Mal dies funktioniert. Fast immer. Habt ihr schon gesehen, wie zwei Diebe in einen Laden eindringen. Einer macht eine Szene an der Kasse und alle Augen drehen sich ihm zu und der Andere schleicht zur Tür hinaus mit einem teuren Likör? Dies geschieht die ganze Zeit.

"Mit diesem neuen Angriff des Bösen müsst ihr Alle viel aufmerksamer werden dafür, dass mit euch gespielt wird. Ich sage es euch jetzt, weil Jedes von euch in diesen Dingen getestet wird. Ärger und Wut sind Gifte, die Alles ruinieren, was sie berühren.

"Gebt dem Ärger und Zorn nicht nach. Zieht euch zurück an einen ruhigen Ort mit Mir und lasst es uns zusammen klären. Dann könnt ihr weitermachen. Meine Kinder, dies ist, wie der Feind euch Tugend stiehlt... Gefahr erkannt ist Gefahr gebannt.

"Ich gab ihr keine Botschaft, bis sie bereut hatte. Was nützt es? Ich kann kein stolzes Gefäss nutzen, das nicht bereut hat. Unversöhnlichkeit ist die Folge von Stolz, was die Hauptsünde ist, so als ob ihr Vergebung für eure Sünden verdient, aber Andere verdienen es nicht?

"Ich versuche nicht, Meine Braut in Verlegenheit zu bringen. Sie hat sich schon einverstanden erklärt, dass es keine Geheimnisse in Meinen Lehrgängen durch sie gibt. Aber versteht, eure Taten sind genauso transparent für Mich und für die Teufel, während dieser Zwischenfall euch wiedererzählt wurde.

"Wie kann Ich eine Braut entrücken, die Verbitterung und Unversöhnlichkeit in sich trägt? Ich weiss, dass es immer noch ein Aufstieg ist, aber Ich habe euch Allen Zeit gegeben, damit ihr es schafft und ihr seid nicht allein. Ich werde euch tragen, wenn ihr Mich lässt. Ich werde euch helfen, euch stärker, bewusster und williger zu machen, euren Groll niederzulegen und Nächstenliebe anzuziehen.

"Bitte. Während diese Tage sich vor euch entfalten, seid euch bewusst, dass jeder eurer Schritte markiert und kalkuliert ist von den Bösen. Er hat nicht die Absicht, euch von sich weggehen zu lassen.

Ihr seid für die Zerstörung anvisiert. Ihr sollt nicht mit Angst darauf reagieren, sondern mit Vorsicht und euch eurer eigenen Gefühle voll bewusst werden, damit ihr nicht in eine Falle geführt oder vom Kurs weggezogen werdet.

"Schaut, Ich möchte, dass ihr bereit seid, Seelen in Mein Königreich zu führen und die Teufel wissen, dass ihr eine Bedrohung seid und sie wissen, wen ihr berühren könnt, wenn sich eure Wege kreuzen, also werden sie Alles tun, was sie können, um euch mit eurem Fleisch abzulenken.

"Dies sind Schlüsselmomente, Meine Braut. Ihr haltet die Fackel der Wahrheit und sie verbrennt das Königreich der Dunkelheit. Also verbreitet ihr nicht nur Licht, wo immer ihr hingehet, ihr seid auch ein Ziel, wo immer ihr hingehet. Die Dämonen sind wie clevere, kleine Unruhestifter. Sie mustern euch laufend von Kopf bis Fuss. Sie suchen immer nach Möglichkeiten, einen Fall zu verursachen, um Meine Absichten, euch zu nutzen, zu durchkreuzen.

"Dieser Lehrgang ist also für euch. Stellt euch selbst an ihre Stelle und lebt rechtschaffen und vorsichtig. Jeder Tag ist eine neue Möglichkeit, Mich zu verherrlichen... oder eine Möglichkeit, Mich zu entehren.

"Ich segne euch jetzt, damit ihr nie Schande über Mich bringt und dass ihr für immer empfänglich seid für die Arbeit, die Ich euch gebe und für deren pünktliche Ausführung, von Augenblick zu Augenblick. Lasst nicht zu, dass die Bösen eure Gnaden stehlen. Praktiziert jeden Tag Demut, Geduld und Nachsicht, dann werdet ihr nicht fallen wenn diese Prüfungen kommen.

"Denkt daran, Ich bin an eurer rechten Seite und halte euren Arm, um euch stabil zu halten. Und wenn die Reise zu viel wird? Nun, dann hebe Ich euch auf und trage euch den Rest des Weges."